

Zeitschrift: Die Berner Woche
Band: 35 (1945)
Heft: 38

Artikel: Der weiche natürliche Glanz
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-648947>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

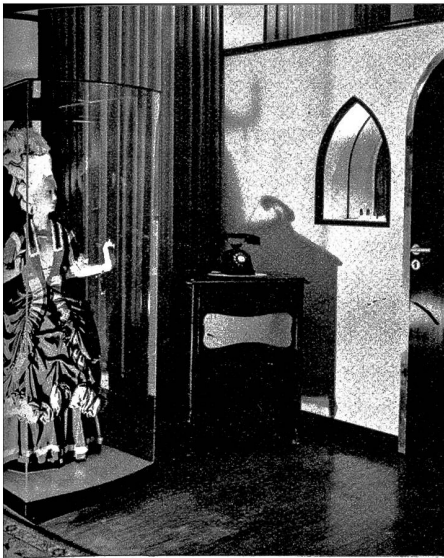
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

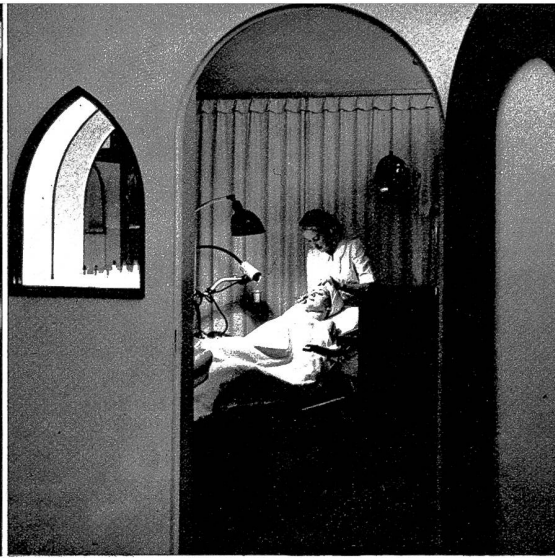
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 16.03.2025

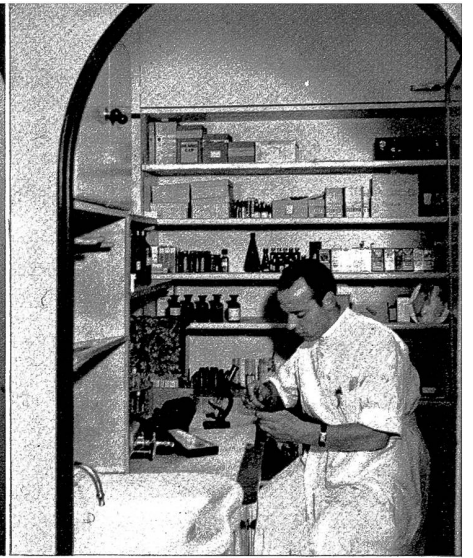
ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Die Hüterin der Tradition:
Maria Antoinette „en miniature“



Eine besondere Abteilung ist ausschliesslich für die Gesichtspflege eingerichtet. Ruhe, Entspannung und hygienische Behandlung sind Vorbedingungen für positive Resultate



Im Labor werden alle Proben und Untersuchungen betreffend Haar und Haarboden sorgfältig durchgeprüft

Der weiche natürliche Glanz...

Aufnahmen aus dem Salon für moderne Frisierkunst

Schwaar & Haueter, Marktgasse 46, Bern

dige Abteilungen erfassen, ist eine Dritte zur Gesichtspflege der Frau angegliedert. Getrennt davon ist das Laboratorium, in dem ständig die Kontrolle und mikroskopische Untersuchungen der verschiedenen Reaktionen des Haares und Haarbodens, auf die vorzunehmende Behandlung, durchge-

führt werden. Diese Gliederung der Arbeit zeigt deutlich, mit welchem Ernst und Sorgfalt die Lösung der Frage um die Haarpflege, künstlerische Ausgestaltung der Frisur, der Gesichts- und Hautpflege und individuellen Behandlung nach neuesten Erfahrungen gewährleistet wird.

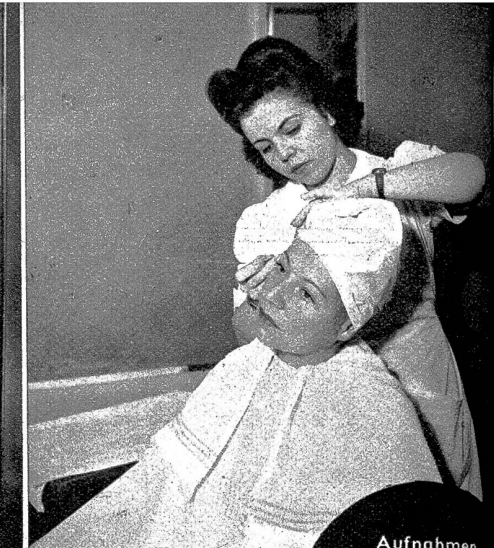
Stimmung im Salon

Der weiche natürliche Glanz gesunden Haares allein vermag erst die Form und Schönheit einer Frisur zur vollen Geltung zu bringen. Diese Tatsache ist eine der wichtigsten Grundwahrheiten, die mitbestimmend war in der Entwicklung des Etablissements Schwaar & Haueter in Bern, in dem berufliche Tüchtigkeit, Pflege und in gewissem Sinne auch Kunst in den Dienst der Haarpflege und Haargestaltung gestellt wurden.

Unter diesem Gesichtspunkte trachtete man die Innenorganisation und Inneneinrichtung des Salons so durchzuführen, dass die individuelle Behandlung bei völliger Abgeschlossenheit und Ruhe vorgenommen werden kann. Die einzelnen Kabinen sind gegen das Entrée abgeschlossen. Innerhalb derselben besteht eine Bewegungsmöglichkeit der Angestellten durch einen besonderen Verbindungsgang. Ein Hin- und Herlaufen, das fortwährende Öffnen und Schliessen der Kabinentüren und das Drängen von Kunden und Angestellten im Warteraum ist damit vermieden. Abgeschlossen von den Coiffeurräumen, die zwei grosse selbstän-



Der Vorraum zu den Geschäftsräumen der Firma Schwaar & Haueter vermittelt eine angenehme Atmosphäre von Ruhe und Behaglichkeit. Hinter geschlossenen Türen dagegen herrscht der ungestörte Betrieb



Sing — engen: Das Sengen der verästelten und gespaltenen Haarspitzen. Dadurch wird das Haar geschlossen und ein weiteres Abbrechen verhindert

Das Auftragen natürlicher und geeigneter Drogen auf das Haar in Form einer Packung — in unserem Fall zur Kräftigung schwächlichen Haares

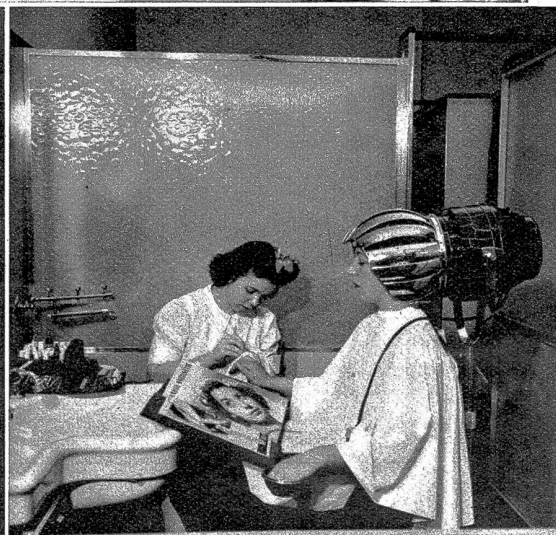
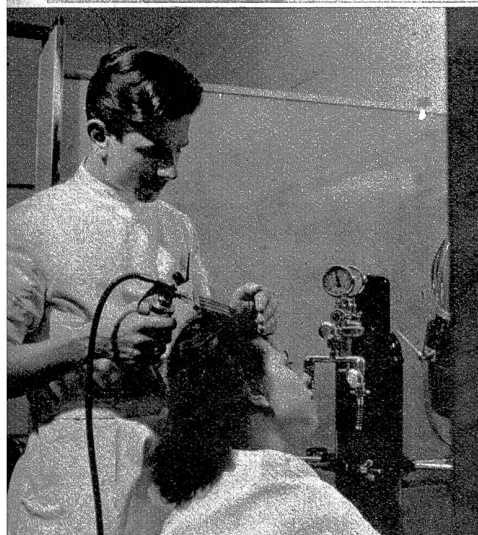
Eine andere Haarbehandlungsmethode ist diejenige gegen Haarausfall. Die Packung ist prophylaktischer Natur und basiert auf neuesten Forschungsergebnissen

Aufnahmen
aus dem Salon
für moderne Frisierkunst
Schwarz & Haueter,
Marktgasse 46,
Bern

Die Frisur ist eine Ausdrucksform

einer jeden Kulturepoche und als solche blieb sie eng verbunden mit dem Stil der Zeit und der Entwicklung der Mode. Die heutige Zeit hat sich in gewissem Sinne von der «nur Form» der Frisur abgewandt, in dem vor allem ein gesundes Haar durch Pflege und entsprechende Behandlung erreicht werden soll und erst dann an eine künstlerische Gestaltung der Frisur herangeschritten werden darf. Der Coiffeur ist aus dem engen Beruf des Haarschneiders herausgetreten, er ist heute Haarpfleger und auch in gewissem Sinne ein Berater. Es ist klar, dass auch gesundes Haar einer ständigen Pflege und Ueberwachung bedarf. Seine Eignung, Festigkeit und Widerstandsfähigkeit ermöglichen erst die Schöpfung der schönen und geschmackvollen Haartracht — einer neuen Frisur.

Links: Das Legen einer Wasserwelle wird nicht willkürlich gemacht. Das Haar wird so gewellt, wie es die Natur vorzeichnet. Das zu finden, ist schon eine besondere Fertigkeit, die keinem Schema untergeordnet werden kann



Mit dem Kohlensäuregerät wird in der Kopfhaut eine starke Durchblutung der behandelten Partie erreicht. Durch das rasche Fließen des Blutstromes wird die Ansammlung von Krankheitserregern stark reduziert und die Atmung der Haut gesteigert

Die Nagel und Handpflege

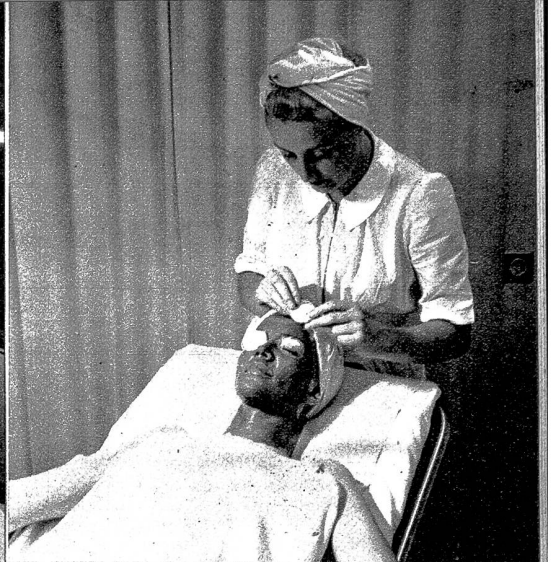
Gegen müde und von Arbeit verkrampfte Hände wird die Handmassage angewendet, welche die Handmuskeln wieder löst und der Hand gleichzeitig eine gute Form verleiht



Vorbereitung zur Gesichtsmassage. Warme Kompressen werden aufgelegt



Die richtige Behandlung aller Muskeln und Hautgewebes des Gesichtes haben eine intensivere Durchblutung und damit eine bessere Ernährung der Haut zur Folge



Das Fertigstellen der Gesichtspackung. Durch diese Art der Behandlung wird eine Stärkung der Haut von aussen nach innen erreicht

Die Gesichtspflege ist mehr Hygiene

denn Schönheitspflege im üblichen Sinne des Wortes. Nur was gesund und kräftig ist, kann als schön bezeichnet werden. Damit ist das ganze Geheimnis um den modernen «Jungbrunnen» aufgedeckt und erklärt. Die Frau, welche tagsüber ihrem Beruf nachgeht, muss vor allem darauf bedacht sein, ihre Gesichtshaut von den Unreinheiten zu befreien, die Haut zu stärken, sie gegen Wind, Wetter und Staub widerstandsfähiger zu machen, und erst nachdem alle diese Faktoren berücksichtigt wurden, kann an eine Schönheitspflege als solcher gedacht werden. Das leichtsinnige Schminken und «Retouchieren», das fortwährende Auftragen von Salben

und Mitteln auf die Gesichtshaut kann nicht ohne nachteilige Folgen bleiben. Auch mit gutem Willen können entsprechende Mittel schlechte Resultate zeitigen, wenn sie nicht die richtige Anwendung finden. Das Klima, die Beschaffenheit der Haut und die individuelle Eigenschaft spielen bei der Beurteilung eine wichtige Rolle. Universalmittel für alle und alles gibt es nicht. Nur der geschulte Fachmann ist imstande, mit gutem Rat wegweisend beizustehen, denn in erster Linie geht es um eine gesunde, kräftige Haut, die atmet und — blüht. Somit sind die hauptsächlichsten Methoden in der Gesichtspflege hygienischer Art und sollen als solche gewertet werden.

Photos W. Nydegger, Bern

Rechts: Nach dem Abwaschen der Gesichtspackung wird die Haut mit besonderen, milden, kräftigenden und aromatischen Wassern nachbehandelt

Unten: Die Nachbehandlung umfasst nicht das amerikanische „Make up“, sondern die weitere zweckdienliche Schönheitspflege



Während der Einwirkungszeit werden alle Unreinheiten der Haut gelöst, die Poren frei gemacht und die Haut regeneriert

